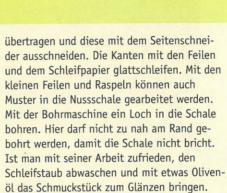
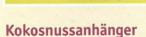
Grits Basteltipp - Schmuckstücke der besonderen Art







Wer hat die Kokosnuss, wer hat die Kokosnuss, wer hat die Kokosnuss geklaut? Vielleicht ein Spielmobiler der diesen Basteltipp gelesen hat, denn dafür werden die harten Schalen der Kokosnuss gebraucht!

Das wird gebraucht:

- · Schale einer Kokosnuss (getrocknet)
- · ein Hammer
- Seitenschneider
- kleine Raspeln und Feilen (gut eignet sich das Specksteinwerkzeug)
- · eine grobe Raspel
- Bohrmaschine und kleiner Standardbohrer (kein Holzbohrer)
- · eine Schnur zum Durchfädeln
- · etwas Olivenöl
- · ein Poliertuch

Und so geht's:

Die Kokosnuss sollte 1 Woche vor der Aktion mit dem Hammer aufgeschlagen werden und die Stücke müssen gut getrocknet werden. Die zu bearbeitenden Stücke sollten dann etwa 5 x 5 cm sein. Mit der groben Raspel die Fasern abhobeln, bis nur noch die reine Schale da ist. Nun kann das Schalenstück mit den Feilen bearbeitet werden. Geübte können auch mit dem Bleistift eine Form auf die Schale

Schmuckperlen aus Papier

Das wird gebraucht:

- lose Seiten aus Illustrierten/Buchseiten oder Kalenderblätter
- · Schaschlickstäbe als Rollwerkzeug
- Kleber
- Faden
- · Schmuckperlen nach Bedarf

Und so geht's:

Zuerst werden lange, spitze Dreiecke mit den Maßen: 1,5 – 2,5 cm an der breiten Stelle und 30 cm in der Länge aus dem Papier ausgeschnitten. Die Perlendicke und –breite ändert sich, wenn man die Breite oder Länge des Papiers ändert. Beginnend mit dem breiten Ende, das Papier nun auf den Schaschlickstab rollen. Etwa 2 – 3 cm vor der Spitze den Papierstreifen mit Kleben einstreichen, damit sich die Perle nicht wieder aufrollt. Sind so genügend Perlen entstanden, können diese mit anderen Schmuckperlen aus Holz oder Metall zu Armbändern, Ketten oder Schlüsselanhängern weiterverarbeitet werden.

Weitere Informationen bei Landratsamt Fürth Grit Eißler Stresemannplatz 11 90763 Fürth Tel.: 0911 9773173 g-eissler@lra-fue.bayern.de



